

Collonges

Schulort:	Kanton 1799: Collonges Distrikt 1799:	Wallis St. Maurice	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Wallis Wallis Collonges
Konfession des Orts:	katholisch Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Collonges		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1466, fol. 185-186v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2163: Collonges, [http://www.stapferenquete.ch/db/2163].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Collonges (Niedere Schule, katholisch)			

Collonges Numéro 35.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Il s'appelle Collonges.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un Village et le principal de la paroisse,</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Il fait une petite Commune et Contient une trentaine de Maison. Il est de la paroisse et de l'Agence d'Outre Rhône, qui est le nom sous lequel on</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchengemeinde (Agentschaft)?	<i>Comprend deux Villages formant Chacun une Commune avec quelques hameaux qui en dépendent, dont le premier se nomme Collonges ou est L'Eglise et ou se tient L'Ecole; le second Dorena ou il y a aussi Ecole, éloigné du premier de demi heure.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>S. maurice</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Vallais. 1. Il y a deux Maisons en Montagne éloignée d'une heure de L'ecole. 2. Il y a un hameau appelé Dalbinion Composé de Cinq Maisons éloigné d'un quart d'heure. 3. un autre hameau appelé Planbuit de Cinq Maisons éloigné d'un demi quart d'heure, 4. une Maison jsolée d'un demi quart d'heure,</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>3. un autre hameau appelé Planbuit de Cinq Maisons éloigné d'un demi quart d'heure, 4. une Maison jsolée d'un demi quart d'heure,</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Ceux de la Montagne ne peuvent guères Venir a L'Ecole qui ne se tient que L'hyver a raison du froid et du danger du Chemin.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Les hameaux fournissent ordinairement Chacun une douzaine d'Ecoliers tant filles que Garçons.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i> [Seite 2] Elles passent toutes la lieue exepté Celle dans la même paroisse éloignée de demie heure et qu'on a separé à raison du froid de la difficulté des Chemins L'Ecole ne se tenant qu'en hyver. Pour les autres Ecoles Voisines outre quelles sont éloignées de plus d'une heure il y a encore le Rhone entre deux quil faut passer à bateau.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>A lire, écrire, Chiffrier, Chanter. et les principes de la Religion.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>En hyver seulement depuis la toussaint jusqu'à Pâques Cequi fait environ Cinq mois.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Il n'y a rien de réglé la dessus.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Deux heures le matin, autant le soir.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>non.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Claude Antoine Perrot La Commune avec l'approbation du Curé</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Claude Antoine Perrot.</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>Du département de haute Saône en france</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i> [Seite 3] trente Ans.</i>
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis Cinq Mois.</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Il etoit professeur en Theologie à l'Abbaye de St Maurice.</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Il est Curé de lieu.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Pour l'ordinaire une Cinquantaine tant filles que Garçons.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>L'Ecole ne se tient qu'en hyver.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Tout le bien et fond Consiste en deux cens nonante Cinq Ecus de trois livres de france ou de vingt baches distribués a prêt ça et la dans la paroisse, et dont les interrêts au x Cinq pour cent se recouvrent par un procureur établi par la Commune, lequel les remet au Regent. Cette Modicité de revenu fait qu'on ne peut avoir de bons Regens. Ce sont ordinairement qu'elques Paysans du lieu, un peu instruits qui se Chargent de L'Ecole</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>jl n y en a point.</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>jl fait la dessus Comme il peut s'il na point de Maison.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] jl a pour tout les interrets des 295 Ecus pretés que nous avons indiqué ci devant. Quelque fois la Commune se Cotise pour a jouter quelque chose de plus. Rien de tout Cela</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1466, fol. 185-186v
 Briefkopf *Collonges Numéro 35.*
 Transkriptionsdatum 10.07.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2163BAR_B0_10001483_Nr_1466_fol_185-186v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Collonges	Kanton 1799	Wallis	Kanton 1780	Wallis
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	St. Maurice	Kanton 2015	Wallis
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Saint-Maurice
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Collonges	Gemeinde 2015	Collonges
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	568814				
Geo. Länge	113442				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Collonges (ID: 2905)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Rechnen Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		50
Kinder pro Jahr		
Kommentar	tant filles que Garçons	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5263)**

Name: Perrot
Vorname: Claude Antoine

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: France
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Pfarrer/Priester
Zusatzberuf: Pfarrer/Priester